



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

DXLII. Kurfürst Joachim bestätigt den Herzog Joachim in Schlesien-Münsterberg zum Bischofe zu Brandenburg, am 22. Dez. 1546.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

**DXLII.** Kurfürst Joachim bestätigt den Herzog Joachim in Schlesien-Münsterberg zum Bischofe zu Brandenburg, am 22. Dez. 1546.

Wir Joachim, von Gotts Gnaden Marggraf zu Brandenburg, des H. R. R. Ertz-Cämmerer und Kurfürste etc. Bekennen etc. Als der Ehrwürdige, Hochgeborne Fürst unser lieber Oheim und Schwager, Herr Joachim, Bischof zu Brandenburg, Herczogk in Slezien, zu Münsterberg etc. zum Bischof zu Brandenburg durch ordentliche Postulation des würdigen Thumbcapittels zu Brandenburg, — postulirt worden; hat uns seine Ld. angelangt, derselbigen unsere Vergünstigung, Bestettigung und Confirmation darüber und darauf zu geben, wann denn aus der Registratur Unserer Cantzley zu befinden, das die Bischöfe der Margk zu Brandenburg vor alters Ire Confirmationen über die Annata und concordata Principum von Unfern Aneltern und Vorfarn genommen und solches auch numals nach Gelegenheit der Zeit und Leuffte billich also gehalten würdet, haben Wir uns demnach die Resolution berürts Capittels als ordentlich und richtig gescheen gefallen lassen, dieselbige approbiret und gedachten Unser Ohaimen und Schwager zum Bischof zu Brandenburg bestätigt und confirmiret; Confirmiren und bestätigen ihn hiermit in Kraft dis Brives Also, das S. L. die Zeit ihres Lebens Bischof zu Brandenburg sein und bleiben, dasselbige Bistumb und Stift wie einem Bischof gehöret, regieren und bestellen, gebot und verbot thun, auch aller und ieglicher Regalien, Nunczungen, Einkommen, Obrigkeit, Jurisdiction und Herrligkeit berürten Stifts, wie die andern S. L. Vorfarn Bischöfe zu Brandenburg gehabt, halten, genießen, haben und gebrauchen sollen, männiglichen ungehindert: Dabey Wir auch [S. L. ]schützen, handhaben und also erhalten wollen, doch das S. L. dargegen auch die Bischoflichen Amte durch sich oder sonst durch verständige bestellen, ob Unserer Christlichen Kirchenordnung halten und berürt Stift in der Geistligkeit, Religion, Zucht und Zeremonien Vermög derselbigen Ordnung bestellen und bleiben lassen sollen, Uns und Unfern Nachkommen an Hoheit und Schutz berürten Stifts unschedlich. Alles trewlich und ungeverlich. Zu Uhrkund mit Unfern anhangenden Inngesiegel besiegelt, Gescheen und Geben zu Cölln an der Spree, Mittwochs nach Thome, Nach Christi unsers lieben Herrn und Seligmachers Geburth MD. und im XLVI. Jahre.

Nach Sommerberg Script. rer. Silesiae I, S. 1048.

**DXLIII.** Vergleich zwischen Johann dem Bischofe von Lubus als Dompropste zu Brandenburg und dem Capittel über die Einkünfte der Dompropstei, am 29. Aug. 1552.

Wir von Gotts gnaden Johan, Bestettigter zum Bischoffe Lubus, als Thumbprobst der Kyrchen zu Brandenburg an einem, und wir Senior, Cantor und gemeyn Capittel derselbigen Kirchen Brandenburg am andern teyle, Bekennen — das wir uns Itziger Zeit umb allerley hinderstellige Retardat von wegen der Thumbprobstei zu Brandenburg von beyden teylen woll berechendt und vertragen haben, Also das wir vom Capittel über alles, was uns In der Rechenschaft gutwillig nachgelassen, Iren fürstlichen gnaden, als eynem Thumbprobste sein schuldig blieben, bis auff data dieses briefes, drey hundert gulden Muntze von allen Retardaten an gelde, die wollen wyr vom Capittel Iren fürstlichen gnaden oder dem, daran wyr durch Ire gnade verweyset werden, an alle ferner auszoge und behelf betzalen und entrichten wie folget, Nemlich hundert gulden auff negstkommende Ostern Anno tausent funfshundert und Im drey und funftzigsten anzufangen nach Data und darnach alle folgende Jhar auff Ostern vunstzig gulden für und für, bis die Summa der drei hundert gulden Retardat volkomen enth-